

Icharonia nov. gen. der Bathysciini. (Col., Silphidae).

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Körper sehr kurz und breit oval, fast rund, oben glänzend, fast kahl, nur in den Punkten mit mikroskopischen Härchen. Fühler schlank, die Mitte der Flügeldecken überragend, Glied 2 gestreckt, doppelt so lang als 1, Glied 3—6 um die Hälfte kürzer als 2, Glied 7, 9—11 etwas verdickt; Halsschild quer, an der Basis am breitesten, hier so breit als die Basis der Flügeldecken, nach vorn stark gerundet verengt, mit spitzigen Hinterwinkeln. Schildchen nicht sichtbar. Flügeldecken sehr kurz und breit eiförmig, hoch gewölbt, hinten steil abfallend, nicht über das Pygidium verlängert, am Ende gemeinschaftlich abgerundet, ein Nahtstreif ist nicht vorhanden, Schultern stumpfeckig. Beine wenig lang, die Vorderschenkel ganz in eine Höhlung des Halsschildhinterrandes einlegbar, die Schenkel und Schienen dünn, die mittleren Schienen leicht gebogen, Hinter- und Vorderschienen gerade, die letzteren innen an der Basis verdünnt; der Außenrand aller Schienen einfach, an der Spitze ihrer Außenseite ohne Dorn. Tarsen viel kürzer als die Schienen, die Vordertarsen beim ♂ fünf, beim ♀ viergliederig, beim ♂ und ♀ einfach, das erste Glied nicht verlängert, beim ♂ nicht länger als die nächsten.

Von *Charonites* durch die rundliche Körperform, gebogene Mittelschienen, nicht sichtbares Schildchen, den queren breiten Halsschild und die fast kahle Oberseite abweichend; von *Adelopidius* durch die Körperform, nicht glockenförmigen Halsschild, fast kahle Oberseite, nicht vollständig von oben überschaubaren Seitenrand der Flügeldecken und einfache Vordertarsen des ♂ und das kurze Basalglied derselben verschieden.

Icharonia Leonhardiana n. sp.

Rotundato-ovalis, nitida, ferruginea, pube subtilissima vix perspicua, antennarum clava subincrassata, articulis duobus penultimis latitudine parum longioribus, prothorace lato, antrorsum fortiter rotundatim angustato, parce subtilissime punctulato, fere laevi; elytris late breviterque ovatis, sat dense fortiter punctatis, antennis tarsisque pallidioribus. Long. 3 mm.

Von Herrn Cyril Setnik in einer Grotte bei Konjica, in Südbosnien in einigen Stücken entdeckt und mir von Herrn Otto Leonhard (Blasewitz) gütigst mitgeteilt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Icharonia nov.gen. der Bathysciini. \(Col., Silphidae\).
334](#)